

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1797**

50 (11.12.1797)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123365](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123365)



M o n t a g 3 , d e n 1 r t e n D e c e m b r . 1 7 9 7 .

441

Verordnung aus den Collegiis wegen
der Zeugen.

Demnach Serenissima Hochfürstl. Durchl. unere gnädigste Fürin und Landes Administratrix mittelst eines an amlliche Landes Collegia erlassenen höchsten Rescripti d. d. Jever den 17. dieses Monats Novembris ignädigt zu verordnen geruhet haben, den Beschwörungen über die geringe taxmässige Zeugengebühr von 6 Schaf einstrweilen dahin abzuwehfen, daß bis zu etwaig anderweit allgemeiner Bestimmung, dem richterlichen Ermessen überlassen seyn soll, denjenigen Zeugen, welche von ihrer Handarbeit leben und durch ihre Zeugenschaft den Verdienst eines oder wohl gar zweier Tagen versäumen, eine billige Entschädigung und Vergütung ihrer Versäumniß, so wie den Honoratoribus, und wenn sonst in andern Vertracht die Reise zu Fuß nicht wohl zugemuthet werden kann, die Erstattung des Fuhrlohns nach Befinden der Umstände auf Verlangen zu ulagen: So wird solches hierdurch zu Jedermanns, in sonderheit der recipirten Anwalde Wissenschaft gebracht, um bei der denominatione testium hierauf gebührend Rücksicht zu nehmen. St. gillat. Jever den 24 Nov. 1797.

Aus den Landes Collegiis.

442

Gerichtl. Proclam.

1 Zu des Schuldieners Peter Albers Werss Ehefrauen freywillige Vergantung, von enbehrlichen Hausgeräthe und Mobilien als Tische, Stühle, Schräncke, Zinnen, Kupfer, Messing, Betten und Bettgehang, ist terminus auf Mittwoch als den 12ten dieses, im Schulhause in Wuppels angesetzt. Sign. Jever den 7ten Decbr. 1797.

Aus Ruffisch Kaiserlichen Consistorio hieselbst

2 Zu weyl Johann Anthon Keelfs Vergantung von Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühlen, Schräncken, auch eine Kube, und eine friessche Schlaguhre und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 14ten dieses in weyl. Johann Anthon Keelfs Behausung zum Kardum angesetzt worden. Sign. Jever am 6ten Decbr. 1797.

Aus der Regierung hieselbst.

Privat Sachen.

Es werden diejenigen welche aus des des pl. Hofapotheker Heeren, und auch aus dessen vorstorbenen Wittwen Bücher, für empfangene Medicinalien annoch schuldig sind, hiedurch erinnert, in den nächsten 4 Wochen an den Hofapotheker Riecken Zahlung zu leisten, nach dessen Abfluß die Zurückbleibende

1798 anfangende Jahre zu verheuren. Liebhaber können sich am Donnerstag den 14 Decemb. Nachm. in G. Onnen Hause zu Neu Garm Ziel einfinden.

19 Der Hofrath Ehrentraut hat noch 5 Matten in die Wiedel zum aufbrechen zu verheuren, die dazu Lust haben, können sich in der angehenden Woche bey ihm einfinden, und das Weitere mit ihm verabreden. Nach will er einen Schloot von p m 8 Ruthen aus neuen Selde auf dem Grasshause zu graben ministr. annehmend verdingen, die dazu im Ganzen, oder Theilweise belieben haben, können in der angehenden Woche, mit ihm das fernere verabreden, und von diesem so wohl, als der Heuer den festen Zuschlag auf künftigen Sonnabend als den Loten dieses erhalten.

20 Da ich itzo von Holland zurück gekommen; so biete nachstehendes zu billigen Preisen zum Kauf aus, als: Ein Damens Fingerring mit 67 Diamanten. Ein dito mit 41 dito. Ein dito mit 19 dito. Ein dito mit 15 dito. Ein paar Ohrgehänge mit 86 Diamanten. Ein paar dito mit 20 dito. Ein Haarnadel mit 15 dito. Ein dito mit 35 dito. Ein Schloss mit 11 dito. Ein dito mit 11 dito. Ein dito mit 10, noch ein dito mit 11 dito. Einige goldene Dames Finger Ringe mit Spangen besetzt mit weiße, grüne und rothe Steine. Dito mit Platten. Alles nach den neuesten Geschmack. Goldene Ohrgehänge in verschiedenen Sorten. Eine Standuhretwelche 8 Tage gehet, mit Dato, Tag und Mondzeiger, auch Repetit und Wecker, schlägt voll halb und viertel. Ein dito geht 8 Tage mit Dato und Sekunden - Zeiger, schlägt halb und voll. Einige Stühle von westindisch Holz mit gelben Polster. Ein Pferdegeschirr, holl Senf, Turteltauben, u s w. Joh Fr Sanger, wohnhaft beym Rfm Koch in Jever.

21 Verschiedene Personen, welche Taschenuhren von Friedrich Wilhelm Schloffer, der sich seit einiger Zeit von hier entfernt, zurück zu fodern haben, wünschen, daß diejenigen, welche gleichfalls solche Foderungen machen, sich am 21sten dieses, in des Bäckermeisters Hirtich Peters Hause des Nachmittags 1 Uhr, einfinden möchten, um über diejenigen Maasregeln zu verabreden, welche nothwendig sind, daß die vorhanden seyn sollenden Uhren ihren Eigenthümern wieder ausgeliefert werden können.

22 Bey Trendtel junior ist zu haben: Neuer Ost Friesischer Briefsteller oder Anweisung, wie man Briefe, Rechnungen, Anweisungen, Schuldscheine, Wechsel und Contracten ic. ausfertiget, ferner Berechnung der täglichen Ebbe und Fluth in Ost Friesland und Deutschland, Reducirung der Gulden zu Rtbl. Ggr. Sch. w. ic. zum Gebrauch für junge Leute 1797. Gebunden zu 13 Stüb. und ungebunden zu 9 Stüber.

23 Am vorigen Mittwoch ist entlaufen mein Knecht, Corneltes Otten aus Silensiede, nachdem er seinen Lohn schon vorausgezogen. Es hat sich derselbe wiederum bei mir, seinem Brodherrn, einzustellen, sich mit mir abzufinden, und seine zurückgelassene Sachen in Empfang zu nehmen. Im Ausbleibungsfall aber mache ich dieses zur Nachricht denjenigen, bei welchen sich gedachter Knecht zum dienste melden möchte, öffentlich bekannt. S G Michaels, Rfm in Tettens.

24 Dem vaterländischen und auswärtigen Publikum mache ich hiedurch ergebenst bekannt, daß anitro guter Genere sowohl en gros, in Stückfässern und Orhofien, als auch in kleinen Quantitäten bei Anlern und Rannen für billigen Preis bei mir zu bekommen sei. Ich empfehle mich daher bestens und verspreche

die Waare frechtfrey an hiesige Schlacht zu liefern. S. G. Michaels, Kaufm. in Tettens.

25 Am Sonnabend, den 16 dieses will der Kaufmann S. G. Michael in Tettens sein beyrn Mühlentief stehendes, erst neu erbautes Haus, welches May 1798 bezogen werden kann, aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich am benannten Tage in Edo Crudops Hause zu Tettens einfinden, die vortheilhaften Conditiones einsehen, und accordinen.

26 Nach einem erhaltenen Brief sind 4 Säcke mit Caffeebohnen gezeichnet H. F. Nr. 1 2 3 4, mit Schiffer Johann Anton Medemeyer von Bremen aus für mich abgesandt worden, welche ich in dessen nicht erhalten habe, und sollen dem Vernehmen nach, doch beyrn Entladen des Schiffs auf dem Hockiel gesehen worden seyn. Da nun diese Säcke mit Caffeebohnen also wahrscheinlich bei dem Ausladen des Schiffes auf Hockiel oder beyrn Ausladen des Boots hier in Jever vergiffen worden sind, so wird der etwaige Empfänger derselben ersuchet, mir davon mit dem ehesten Nachricht zu geben. Jever J. W. Socken

Geburtsanzeige

Am 6 dieses wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Jever Hofapoth. Riecken

Todesanzeige

Gute Nachm. 1/2 Uhr entschlummerte meine gute Mutter Maria Hillers des Seel. Hero Jhen Hillerns Wittwe in 63sten Jahre Ihres thätigen Leben.

Sie litt in den letzten Jahren viel an Engbrüstigkeit und Krämpfe welche seit einiger Zeit immermehr zunahmten — Ihre Kräfte schwächen, und heute plötzlich Ihren Leben durch einen Schlagfluß ein Ende machten! Ich mache diesen Trauerfall allen Verwandten Freunden und Bekanten der Verewigten hiedurch unter Verbitrung aller Beileidsbeugung ergebenst bekannt. Tettens den 8ten Decbr. 1797.

Des verstorbenen Sohns H. H. Hillerns.

Am 3 dieses vollendete mein Ehemann, Ferdinand Haase, Gastwirth vorm St. Annen Thor seine irdische Laufbahn, im 48 Jahre seines Lebens, welches herrübende Schicksal ich des Verewigten und meinen Sönnern und Freunden bekannt mache. Wittwe, Haase